



Energiespartipp



Klimabewusst nach Mallorca?

Die Urlaubszeit steht an. Die Flugreise in den Süden wird geplant und bei der Buchung werden Sie mit freundlicher Stimme gefragt, ob Sie vielleicht auch "klimaneutral" reisen möchten? Häh?

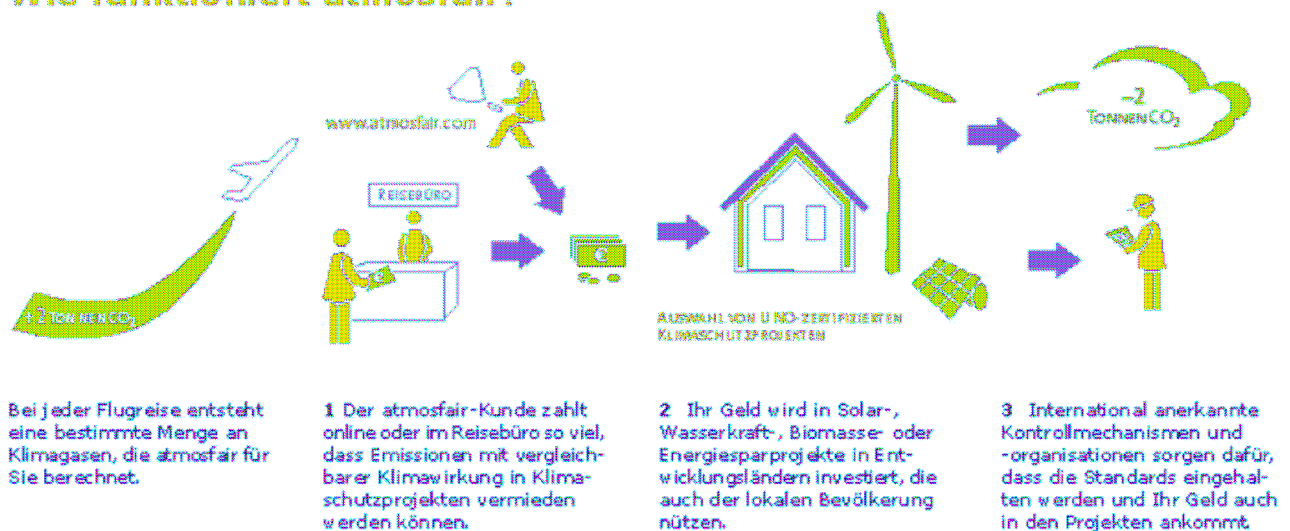
Sie haben richtig gelesen, viele Reiseveranstalter bieten mittlerweile "klimaneutrale" Flugreisen an. Der durch Ihren Flug verursachte CO₂-Ausstoß soll durch einen kleinen Obolus kompensiert werden. Kann das funktionieren oder will da jemand nur mit den schlechten Gewissen der Menschen viel Geld verdienen?



Natürlich gibt auch in diesem Bereich schwarze Schafe, doch stellen wir Ihnen ein Positivbeispiel dar, dessen Verwaltungskosten bei gerade mal 10-12% der Spenden liegen, **Atmosfair**.

Atmosfair vermeidet durch Projekte in Entwicklungsländern die Entstehung von CO₂. Beispielsweise werden in Indien Schulküchen von Diesel- auf Solarkocher umgestellt. Durch freiwillige Zahlungen können Sie ihr Gewissen ein wenig beruhigen und helfen gleichzeitig den Menschen in Entwicklungsländern, da das Geld möglichst in der Region ausgegeben wird.

Wie funktioniert atmosfair?



Die beste Art im Urlaub das Klima zu schützen ist es, auf Flugreisen zu verzichten und stattdessen mit der Bahn, dem Fahrrad oder gar zu Fuß zu reisen (wandern ist ja wieder angesagt!). Diese Entscheidung bleibt natürlich jedem selbst überlassen. Wer aber die hohen Emissionen seines Fluges ausgleichen möchte, kann sich bei den Organisationen www.atmosfair.de, www.climatefriendly.com oder www.myclimate.org erkundigen, um nur einige seriöse Organisationen zu nennen.